







(112 064 Fr.), umgedeckte Valutadifferenzen 4 064 961 Franken (-) und andererseits Kreditoren 3 708 555 Franken (2 652 969 Fr.).

Die Tagesordnung des Generalversammlung verhindert sich wie im Inseratenfeld der vorliegenden Zeitung.

**Erweiterung der staatlichen Aufsicht in der Privatversicherung.** Zurzeit schwanken Erwägungen, die Befugnisse des staatlichen Aufsichtsamtes für die Private Versicherung auch auf andere inzwischen bestehende Versicherungsanstalten auszuüben. Nachdem bereits die Aufsicht in Versicherung dem Aufsichtsamt unterstellt ist, sollen auch andere Zweige der Transportversicherung dem Aufsichtsamt unterstellt werden, um so mehr, als die Versicherungsanstalten zur Stellung der jetzt notwendigen gewordenen Gegenleistung auf die Ausgaben des staatlichen Kredits beanspruchen. Es hat sich bisher gezeigt, daß in einzelnen Fällen der Auftrahrsicherung, in denen das Aufsichtsamt gegen einzelne Gesellschaften besondern gegen eine ständige Gruppe einsetzbar geworden war, diese Gesellschaften trotzdem die Verhandlungen mit den weitertreibenden und ruhig die Erfüllung des gerichtlichen Verfahrens abwarten. Auch nach dieser Richtung hin sollen die Kompetenzen des Aufsichtsamtes erweitert werden.

**Oberäuscherliche Kokowrke und Chemische Fabrik Aktien-Ges.**

In Berlin. In der Abrechnung über die vom Berliner Betrieb eingezogenen 3 Millionen Mark neuem Aktienkapital und 10 Millionen Mark 6 prozent ab 1. August 1920 rückzahlbare 5 % Schuldenverschuldung (auf Grund- und Bergwerksgesellschaften, einer Gliekwirke-Steinkohlenkonzernhypothek und einer Tragbarkeit) bemerkte die Ausgabe des Vorstandes, daß die Aufsichtsamt erlaubt habe, die 1918 altenpflanzen einzutragen, die mit 14 750 000 Mark aufgewertet waren. Nachdem das Aufsichtsamt gegen einzelne Gesellschaften eine schädigende Einwirkung auf die Arbeitnehmer erkannt hat, sofern sie nicht weitertreiben und ruhig die Erfüllung des gerichtlichen Verfahrens abwarten. Auch nach dieser Richtung hin sollen die Kompetenzen des Aufsichtsamtes erweitert werden.

**Waggonfabrik Schäffer Akt.-Ges. für Fabrikation von Eisenbahnmateriale.**

Die Aktionäre wurden im Inseratenfeld der vorliegenden Nummer die Aufzettelung der neuen Aktien zu einem Wert von 150 % bezogen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit

14 750 000 Mark aufgewertet waren, erläuterte

die Arbeitsbeschaffung, die mit der letzteren Zeit eingeschränkt, der Arbeitnehmerzulassung und der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.

Die Arbeitnehmervereinigung, die mit der

Arbeitszeit nicht mehr erlaubt wird, um die

Arbeitsbeschaffung zu erhöhen.



## **Waggonfabrik Görlitz**

Aktiengesellschaft  
Gesellschaft für Fabrikation von  
zu Görlitz Görlitz

ZU GOMPLZ, GOMPLZ.

## **zu Görlitz, Görlitz.**

# Kurszettel der Berliner Börsen-Zeitung

Dienstag, 11. Dezember 1919.

Deutsche Anleihen.									
Kriegs-Anl.-Akt. 24 1/2% 77/100									
I. Reichs-Verw.-Bd. 20 5 1/4% 77/100									
II. 15/22 21 5 1/4% 92/100									
III. 17/23 23 5 1/4% 92/100									
IV. 16/21 21 5 1/4% 77/100									
V. 14/20 21 5 1/4% 77/100									
VI. 13/19 21 5 1/4% 77/100									
VII. 12/18 21 5 1/4% 77/100									
VIII. 11/17 21 5 1/4% 77/100									
IX. 10/16 21 5 1/4% 77/100									
X. 9/15 21 5 1/4% 77/100									
XI. 8/14 21 5 1/4% 77/100									
XII. 7/13 21 5 1/4% 77/100									
XIII. 6/12 21 5 1/4% 77/100									
XIV. 5/11 21 5 1/4% 77/100									
XV. 4/10 21 5 1/4% 77/100									
XVI. 3/9 21 5 1/4% 77/100									
XVII. 2/8 21 5 1/4% 77/100									
XVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XXXIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XL. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
L. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
XLIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXX. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIII. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXIV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXV. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVI. 1/7 21 5 1/4% 77/100									
LXXXVII. 1/									

Kurszettel der „Berliner Börsen-Zeitung“ vom 11. Dezember 1919.

Obligationen industrieller Ges.

Die mit \*) versehenen Obligationen sind nicht hypothekarisch sichergestellt.

nenbaum . .	103	4	1/1.7	96 bzG	—	Hagen
sauer Gas 84, 92	105	4 1/2	do.	102 B	—	Hanau
Alten 1894 21	106	4 1/2	do.	101,75 bzG	—	Hande

Textil-Ind	105	4	—	—	N. Senften
Bierbrauhaus	4	1/4/10	—	—	Niedert. B.
g. f. Grundb.	102	5	1/3/9	97,50 bzG	do

Schiffsbauten - Obligationen

Kolonial-Werte.

D.17	D.18	GJ.	heute
G.	—	1/1	240et bz G
-G.-A.	—	do	—
190 M.	—	do	—
a.	—	1/4	650bz G
-G.-A.	—	1/1	—
an u.Eb.	—	1/4	542,50bz
resssch.	—	do	441,50bz
-Afr.	—	1/1	519,75bz

Kurzettel der „Berliner Börsen-Zeitung“ vom 11. Dezember 1919.

四

(Die Dividenden lauten für 1918 resp. 1917/18 resp. 1918/19.)

bedeutet, dass die Dividende auf den angegebenen Betrag festgesetzt. Termin der Auszahlung aber noch nicht bestimmt ist.

## Aktien von industriellen und Bergwerks-Ges.

Kurzettel der Berliner Börsen-Zeitung vom 11. Dezember 1919.

## Schiffahrts - Aktien.

#### Versicherungs-Aktien

Lapand, Sticht & Co.

Telephon:  
Zentrum 100 08—100 10  
9812 u. 100 18

BERLIN W 8, Charlottenstraße 60  
An- und Verkauf von Effekten

Telegramm-Adresse:  
„Lastibank“

**Kurse im freien Verkehr, abgeschlossen 11. Dezember, mittags 2½ Uhr**

Amtlich nicht nachgewiesener Wert	Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot	Wahl. Werte	Nachfrage	Angebot
Auchauer Leder	358	—	Mühlhäuser Hütte	240	—	Adler Kali	140
Admiralitätsgeräte	180	181	Messer & Schwert	191	—	Gesamt-Silber-Schmelze	210
Alfeld Maschinen	135	140	Monta-Industrie	163	188	Kali-Werk	144
Bockel Maschinen	222	223	Neue Böden Vorz.	65	66	Hannoversche Kali	110
Diek Maschinen	620	623	Nürnberg Eisen	101	102	Höldsbürg	134
Junge Deutsche Erzku	190	191	Panzerschmiede	80	82	Industrie	135
Deutsche Maschinen	600	602	der. Vorz.	133	135	Kriegerhafen	208
de. Petroleum	135	138	Döpfer Maschinen	124	125	Mansfelder Kupfer	1460
Fehberg-Lüdt	143	145	Phoenix Schmiede	193	195	Rheinland	160
Fleider	200	205	Poings Salzwerke	139	140	Schleswig	510
Glühkohle	200	210	Römerwerk	205	210	Tennsta	98
Groß Oft.	163	163	Schleiferei	480	490	ampliatische und Kontrollarbeiter	100
Habach Maschinen	154	154	Siegen Salzgitter	1110	1130	Ballmores	320
Haus Leyd	290	290	Uerdingerhütte	155	159	Canada	110
Hausmann Werke	410	412	Schlechters Gold	175	176	Kalko	290
Hofwälterwerks	143	150	Stolberg-Gips	175	176	Königlich-Akademische	3400
Kabel Rheinf.	114	120	Trier Walzwerk	195	199	Königskloppen	430
Kamm Gussmaschinen	114	114	Verschmitteleins. Zeit	107	110	Naphtal Nobit	300
Kronen (Dampfmasch.)	291	293	Vor. der Königlich Preuß.	245	248	Pommern	6400
Lösch Pferdeisen	—	115	W.M. Thyssen	187	190	West	517
			Wegelehr. Kirchh.	189	192	Steina Romana	1185
			Welt. Magdeburg	—		Internationale Bank	1190

# Verlosungs-Kalender für das Jahr 1920

## Vorlesungs-Kalender

**Verlags-Katalog**  
für das kommende Jahr .

nis der bis zum 31. Dezember  
stehende Zahl von Losen

Infolge der Papiernot können wir den Kalender nur in beschränkter Anzahl herstellen; daher ist es uns unmöglich, eine ausreichende Anzahl aufzubauen, um alle Gewinner zu belohnen.

Intoto der Apfelernte kommen wir daher, **Bestellungen** auf den Kalender uns umgehend aufgeben zu wollen. Bei Bestellungen, die nach dem 15. Dezember 1919 eingehen, können wir eine Gewähr für Lieferung nicht übernehmen.

Der Verlosungskalender 1920 kostet pro Stück 1,75 Mk. franko.  
Der Versand des Verlosungskalenders erfolgt in der ersten Hälfte Januar 1920.

**Berliner Börsen-Zeitung,**

Berlin W. 8, Kronenstraße 37.

2010 RELEASE UNDER E.O. 14176

[View Details](#) [View Details](#) [View Details](#) [View Details](#) [View Details](#)